

Ermeler.

Evangelisch=lutherisch. In Berlin. Die Familie gehört zu den Groß=Industriellen Berlins, namentlich in der Tabaksbranche; sie ist in erblichem Besitz einer von Wilhelm Ermeler 1808 gegründeten, bedeutenden Tabaksfabrik (Firma: Wilhelm Ermeler & Co. in Berlin). Wappen: in Blau ein steigendes silbernes Einhorn, begleitet oben links und unten rechts von je einem siebenstrahligen silbernen Sterne; Helm: wachsendes silbernes Einhorn zwischen zwei Flügeln; Decken: gold=roth; Binde: blau=silbern.

† Wilhelm Ferdinand Ermeler, geb. 6. 2. 1784 Berlin, — (Eltern: † Christian Ermeler, Besitzer einer großen Tuchfabrik, verm. 1781 mit † Friederica Amalia Krämer, geb. 16. 9. 1765 Berlin, gest. hier 16. 11. 1848), — begründete in Berlin 1808 die noch jetzt im Besitz der Familie bestehende große Tabaksfabrik und Firma: Wilhelm Ermeler & Co., starb als Geh. Commerzienrath 24. 6. 1866 Berlin, verm. 12. 8. 1808 Berlin mit † Henriette Becherer, geb. 5. 1. 1791 Berlin, gest. ebd. 7. 12. 1852.

Kinder, alle in Berlin geboren:

1. † Pauline, geb. 22. 3. 1812, gest. 13. 1. 1838 Berlin, verm. mit † Ferdinand Calmus, geb. 29. 8. 1806 Berlin, gest. hier 15. 3. 1867.
2. † Carl Albert Ermeler, geb. 5. 2. 1816, Erbbesitzer der Fabrik und Firma: Wilhelm Ermeler & Co., gest. 29. 9. 1872 in Berlin, verm. a) 27. 3. 1844 Berlin mit † Caroline Auguste Schubert, geb. 1. 1. 1819 Berlin, gest. hier 3. 4. 1858, Tochter von † Carl Ludwig Schubert,